Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **68 (1995)**

Heft 10

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausbruch des 2. Weltkrieges noch weniger als 200 000 Mann, kann ermessen werden, was es bedeutet, ein 7 Mio. Heer aufzubauen. Im Jahre 1939 (30. August) zählte die Armee 176 487 Mann, davon gehörten 11 267 (6,4%) dem QMC an. 1944 (31. August) erreichte die Armee einen Bestand von 8 102 545 Mann, das QMC (Höchst-bestand) einen solchen von 502 265 Mann (6,2%). Der Wert der gelieferten Armeeversorgungsgüter, von Januar 1942 bis Dezember 1945, belief sich auf total 69,2 Mrd. USDollar (100%). Davon lieferten das Ordonance Department (Munition) für 34,1 Mrd. USDollar (49%), das QMC für 21,7 Mrd. USDollar (31%) und übrige Instanzen für 13,4 Mrd. USDollar (20%) Güter. In diesen Werten sind weder Betriebsstoffe und sonstige Energieträger, noch Bau- und Konstruktionsmaterial enthalten. Allein der Wert der gelieferten Verpflegung durch das QMC erreichte in der Zeit von 1942 bis 1945 den Wert von 11,4 Mrd. USDollar.

Das QMC ist die älteste Dienstleistungsbehörde des Kriegsdepartementes (Verteidigungsdepartementes). Trotz des Verlustes einiger traditioneller Funktionen während des 2. Weltkrieges ist das QMC eine der wichtigsten Dienststellen für die Versorgung bzw. technischen Dienste der Armee. Seine Hauptaufgabe ist die Versorgung der Truppe; im Laufe der Zeit wurden z.T. noch weitere Aufgaben wahrgenommen.

Zeitweilig war das Quartermaster-Department sogar aufgehoben, wurde aber nach gewisser Dauer wieder mit den gleichen Aufgaben geschaffen. In Friedenszeiten bestanden nur eine relativ kleine Militärverwaltung bzw. Truppen, die im Krieg rasch erweitert werden mussten. Die Erhöhung des Armeebestandes traf das QMC als Servicedienst des Heeres zuerst (Vorleistungen), sodass seine Bestände noch vor denjenigen der Armee anstiegen. Ganz drastisch war in solchen Aufbauphasen der Kadermangel, insbesondere an Qm Of. Dabei war die Ausbildung nur z.T. beim QMC konzentriert; so wurden im 2. Weltkrieg nur 1 von 4 Versorgungs-Einheiten vom QMC ausgebildet. Praktisch mussten Soldaten, Kader und Einheiten damals im Schnellverfahren aufgestellt, quasi aus dem Boden gestampft werden. Entsprechend wurde nach Beendigung eines Krieges die ganze rasch aufgestellte Organisation wieder abgebaut.

Dabei hatte das QMC, sogar während Kriegsperioden, diverse Organisationsänderungen zu verkraften, d.h. bedarfsgerechte Anpassungen. Die Zuteilung und Abgabe von Aufgaben ist für das QMC im Zeitablauf praktisch ein permanenter Vorgang. Dabei muss berücksichtigt werden, dass der QMC eine Mehrfachunterstellung kannte, z.B. unter den Assistant Secretary of War bzw. den General Staff.

Durch das weltweite Engagement der US Army wurde auch das QMC global eingesetzt, besonders im 1. und 2. Weltkrieg. Das QMC hat auf Grund seiner jahrhundertealten Tradition ein entsprechendes Gewicht bei den amerikanischen Streitkräften bzw. bei der US Army.

Impressum

DER FOURIER
Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourierverbandes
Nr. 10/68. Jahrgang
erscheint monatlich
beglaubigte Auflage 9'187 (WEMF)

Redaktion: DER FOURIER
6002 Luzern, Postfach 2840
Telefon 041/23 71 23, Telefax 041/23 71 22
ab 4.11.1995: Tel. 041/210 71 23, Fax 041/210 71 22

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (-r.)
Administration: Heidy Wagner-Sigrist (wag.)

Redaktion «Sektionsnachrichten»:
Four Daniel Kneubühl (kn)
Mösliweg 43, 3098 Köniz
Telefon P 031/971 17 37, G 031/338 62 95,
Fax 01/853 29 66

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission,
Präsident Four Jürg Morger,
Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen
Telefon P 01/830 25 51, G 01/853 05 68
Fax 01/853 29 66
Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen.
Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 28.–. Einzelnummer Fr. 2.80.
Postcheckkonto 80-18 908-2

Inserate:
Anzeigenverwaltung:
Kurt Glarner
Huberlistrasse 797, 8260 Stein am Rhein
Telefon 054/41 19 69, Telefax 054/41 19 69
Inseratenschluss: am 5. des Vormonats; Beilagen und Stelleninserate am 15. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Triner AG, Satz + Druck, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 043/25 08 10, Telefax 043/21 70 37

Satz
Schuler Schreibservice, vorm. Alber, 6003 Luzern/
Triner Satz und Druck AG, 6430 Schwyz

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Reportagen kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss
November-Nummer 1995: 1. Oktober 1995
Dezember-Nummer 1995: 1. Dezember 1995
Januar-Nummer 1996: 5. Januar 1996

Member of the European Military Press Association (EMPA)